

Ausgabe:
Mai 2024

Artikelübersicht

- Gemütliches Beisammensein beim Aktiventreffen
- Apfelblüte im April auf der Streuobstwiese Bonefeld
- NABU Rentner sind wieder unterwegs
- Projekt des NABU Rengsdorf erhält eine Förderung der Lotterie Bingo
- Krötenumsetzung in diesem Jahr ein voller Erfolg
- Notizen am Rand
- Stunde der Gartenvögel

Gemütliches Beisammensein beim Aktiventreffen



Am Mittwoch den 10.04. trafen sich Aktive zum gemütlichen Austausch. Viele Themen wurden besprochen, Yvette berichtete über die laufende Korksammelaktion, Lucia über die Erweiterung der Fläche von der Bonefelder Heide, Petra Steinhauer über die Krötenumsetzungaktion, Petra Diederich über die Schafsgruppe und vieles mehr.

Auch wurden gemeinsam einige wichtige Aktionen angeschoben. Zum Beispiel werden wir auf dem Bauernmarkt Ende September als NABU vertreten sein, ein zusätzlicher Freischneider wird für die NABU-Rentner angeschafft, auf der Bonefelder Heide wird eine neue Treppe gebaut.... Gemeinsam können wir immer viel bewegen!!!

In diesem Sinne habt eine gute Pfingstzeit!

Gez. Uwe Waschke

**Für den Kalender: Das nächste Aktiventreffen findet am
Dienstag, den 09. Juli von 18.00 - 20.00 Uhr statt.**

Apfelblüte im April auf der Streuobstwiese Bonefeld

"April, April, der macht was er will".

Dieses Sprichwort beschreibt die jüngsten Wetterkapriolen sehr gut. Von Sonnenschein, über Regen, Sturm und sogar Schnee- und Graupelschauer bietet das Wetter alles. Die Temperaturen schwanken von kühl bis warm.



Doch sind auch eiskalte, frostige Nächte dabei. Alles typisch für April. Zur Zeit startet die Apfelblüte. Das ist jedes Jahr eine heikle Zeit für die Obstbaumblüten.



Ist das Wetter im entscheidenden Moment moderat, so dass die Insekten die offenen

Apfelblüten bestäuben können, oder vernichten heftige lange Frostphasen die Blütenpracht?



Auf unserer Streuobstwiese mit ca. 70 Apfelbäumen und entlang des Jahrsfelderwegs in Bonefeld kann man aktuell die beginnende Apfelblüte genießen. Jetzt müssen wir nur noch fest die Daumen drücken, damit es eine gute Apfelernte gibt.



Die Apfelernte können wir dann gemeinsam an unserem Apfelfest, am 05.10.24, feiern.

gez. Petra Diederich

NABU Rentner sind wieder unterwegs

Auch das Aprilwetter hält uns nicht davon ab, wieder aktiv zu werden.

Wir sind derzeit mit der Erweiterung der Bonefelder Heide beschäftigt. Neben der Einweisung in die Funktionsweise des Elektrozauns wurden schon die ersten Mäharbeiten angegangen.



Ich beim Freischneiden des Zauns

Gerade die untere Litze muss freigehalten bleiben. Erleichternd ist, dass hier kein Schafsdraht verbaut ist und die ganze Fläche unter dem Draht geschnitten werden kann.



Klaus und Egon reparieren das Tor

Die Tore wurden auch wieder auf Vordermann gebracht.

Dann ging es gleich weiter, am Schafsstall wurde eine neue Treppe von uns geplant und gebaut.



Die neue Treppe auf der Bonefelder Heide

Damit lässt sich jetzt der steile Abhang für uns Zweibeiner erheblich leichter bewältigen.



Klaus, Peter und Egon testen die Treppe aus

Mittlerweile sind wir schon zu acht. Wir treffen uns regelmäßig immer am Donnerstag um 09.00 in der Geschäftsstelle.

Gez. Uwe Waschke

Projekt des NABU Rengsdorf erhält eine Förderung der Lotterie Bingo

Die Lotterie Bingo von Lotto Rheinland-Pfalz fördert Umweltschutz und Entwicklungszusammenarbeit. Dazu gehören viele Projekte im Natur- und Umweltschutz sowie im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit.



V.l.n.r.: Monika Sauer (Lotto-Gesellschafterversammlung), Barbara Mittler (Geschäftsführerin ELAN e.V.), Wolfgang Treis (Präsident SGD Nord), Staatsministerin Katrin Eder, Metke Lilienthal (Referentin Stiftung Natur und Umwelt), Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, MdL Manuel Liguori, MdL Anette Moesta. (Foto: Lotto Rheinland-Pfalz/Mario Harbauer)

Insgesamt wurden für die Jahre 2018 bis 2023 Fördergelder in Höhe von jeweils 726.901,95 Euro an die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz sowie das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk (ELAN) übergeben. In einer Feierstunde am Montag, 15. 04. 2024 wurden im Beisein der rheinland-pfälzischen Klimaschutzministerin Katrin Eder 4 Projekte bei Lotto Rheinland-Pfalz in Koblenz vorgestellt.

Eins davon war unsere geplante Bildungsscheune an der Bonfelder Heide. Uwe Waschke und Lucia Preilowski stellten unser Projekt vor.

Heideflächen sind in Rheinland-Pfalz sehr selten. Eine davon ist die Fläche am Beuelsberg in Bonfeld. Seit 2013 sorgt hier eine kleine Herde grauer gehörnter Heidschnucken für die Beweidung und Pflege der Heidefläche. Der Naturschutzbund (NABU) Rengsdorf erhält aus Mitteln von BINGO eine Förderung zum Bau einer Bildungsscheune in diesem Gebiet, für die vom sehr engagierten NABU-Team betriebene intensive Naturschutz- und Bildungsarbeit.

„Ich freue mich, dass die Lotterie BINGO wichtige Projekte der Stiftung Natur und Umwelt und auch des Entwicklungspolitischen Landesnetzwerkes

unterstützt, denn um der globalen Herausforderung im Umwelt- und Klimaschutz zu begegnen, muss jeder und jede von uns regional einen Beitrag leisten“, sagte Umweltministerin Katrin Eder.

„Wie das geht, zeigen die hier vorgestellten Projekte, wie beispielsweise die Bildungsscheune des NABU Rengsdorf, die neben dem Naturschutz auch einen wichtigen Bildungsbeitrag leistet. Hier wird Umweltwissen an die nächste Generation weitergegeben“, so die Ministerin weiter.



V.l.n.r.: Uwe Waschke NABU Rengsdorf, Metke Lilienthal (SNU), Olaf Strub (Geschäftsführer NABU Rheinland Pfalz), Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, Klaus und Maria Börsch, Lucia Preilowski, Andrea Weger alle NABU Rengsdorf Foto: Lotto Rheinland-Pfalz/Mario Harbauer

An drei weiteren Beispielen wurde bei der Veranstaltung verdeutlicht, wie die Gelder der Lotterie BINGO eingesetzt werden:

Solarstrom für die Gesundheitsstation des Vereins „First Aid Station Tansania“ (FASTA e.V.), der sich um die medizinische Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung im Süden von Tansania kümmert.

Vielfalt bildet Nachhaltigkeit - Casa del Sol e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 2011 die Integration und entwicklungspolitische Arbeit von Migrantinnen und Migranten zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele fördert und fordert.

JUNGE RIESEN – In diesem Projekt setzt sich die Stiftung Natur und Umwelt zusammen mit der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz (FAWF Landesforsten) für die Nachzucht dieser alten Bäume, den Alten Riesen ein. Ausgewählte Bäume werden über Samen- und Stecklingsvermehrung nachgezogen und als Junge Riesen ausgepflanzt.

Gez. Andrea Weger

Krötenumsetzung in diesem Jahr ein voller Erfolg

Auch in diesem Jahr setzten wir an unseren drei Standorten Hofgut Adenroth, Ehlscheid und Hardert dank der Unterstützung von vielen helfenden Händen 1.998 Kröten, Frösche, Salamander und Molche um.



Auch der beste Zaun ist überwindbar. (Hofgut Adenroth)

Wir hatten den Eindruck, dass die Amphibien in diesem Jahr sehr lebendig waren.

Hofgut Adenroth:

Kröten 886, Rückkehrer 279
Frösche 68
Salamander 2
Tote 48
Gesamt 1.235

Dieses Jahr war es aufgrund des wechselhaften Wetters mit erheblichen Temperaturschwankungen schwierig, den richtigen Zeitpunkt zu finden. Die Durchschnittstemperatur betrug 7,5 Grad. Dies bedeutet Höchstwert seit Beginn der Umsetzung 2021. Es hat uns die Arbeit erleichtert, dass beim Hofgut Adenroth die Nebengebäude am Teich abgerissen wurden. Somit konnten alle Vierbeiner vom Wald kommend alleine in Richtung Teich zum Ableichen wandern. Wir konzentrierten uns auf die Amphibien, welche von der gegenüberliegenden Straßenseite gewandert sind.

Ehlscheid:

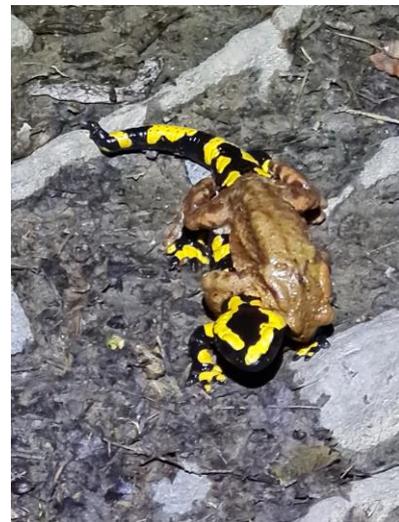
Kröten 613, Rückkehrer 35
Frösche 25
Salamander 1, Molche 5
Tote 15
Gesamt: 689

In Ehlscheid gibt es keine festen Standorte. Hier wird per Auto oder zu Fuß gesammelt und entsprechend zu den Laichplätzen gebracht.

Hardert:

Kröten 73
Frösche 1
Gesamt 74

In Hardert hoffen wir in der Zukunft, dass sich die Population sich wieder erholt. Grund ist, dass der Teich von der Ortsgemeinde wieder instand gesetzt wurde.



Na, da hat sich wohl jemand vertan (Hofgut Adenroth)

Wir danken allen Beteiligten. Durch Euer Wirken konnten über 96% der Amphibien wohlbehalten an ihre Laichplätze kommen.

Gez. Uwe Waschke

Notizen am Rand

Alles Heide oder so....



Stolze Mama mit ihren Zwillingen



Und da kam unser Nachzügler



Die Rasselbande auf der Heide

Pflege Streuobstwiese in Eggert erfolgt
Hand in Hand



Dank der Unterstützung eines Nachbarn in
Krunkel wird die Streuobstwiese gepflegt. Eine
kleine Oase für Mensch und Natur mitten in der
Ortschaft!





NABU-Fledermaustelefon

Sie möchten weitere Informationen zu Fledermäusen - rufen Sie uns an!

030-284984-5000

Sprechzeiten siehe hier:

[Fledermaustelefon und FAQs - NABU](#)

Unsere Anschrift:

NABU-Gruppe
Rengsdorf e.V.
Im Weidenbruch 23
56581 Kurtscheid
Tel. 02634 3206:
preilowski@nabu-rengsdorf.de

Verfasser:
Uwe Waschke
Lucia Preilowski

Wir haben auch eine
Website!

Besuchen Sie uns unter:
<https://www.nabu-rengsdorf.de/>

Spenden
Naturschutzbund Rengsdorf
Sparkasse Neuwied
IBAN: DE89 5745 0120 0030
0369 74
BIC: MALADE51NWD



Es ist wieder soweit! Wer Lust und Laune hat, uns alleine oder mit der Familie zu helfen, hier der Link zu der Aktionsseite:

[Stunde der Gartenvögel 2024 - NABU](#)

Dort findet Ihr alle Unterlagen, wie Zählblätter, Erklärvideo und vieles mehr über unsere Gartenvögel. .

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Uwe Waschke